



Wo's in Europa im Frühling am schönsten ist

Beim Inselhüpfen mit Rad und Schiff dem Sommer entgegen reisen

Wenn hierzulande der Frühling noch unentschlossen ist, blühen die Inselwelten im Mittelmeer bereits in allen Regenbogenfarben. Zahllose Wildblumen klecksen die sonst kargen und vegetationsarmen Eilande bunt. Es ist weder zu warm für Erkundungstouren per Fahrrad noch zu kühl für einen Badestopp. Am Wegesrand gedeihen Weintrauben, Feigen und Pfirsiche wie in einem Garten Eden und wecken die Vorfreude auf die Erntezeit im Sommer. Besonders eindrucksvoll zeigt sich das Frühlingserwachen auf den Balearen, den Kykladen oder an den Küsten Istriens.

MELDUNG (1.200 Zeichen)

Radkreuzfahrt Balearen

Der Lenz muss Spanier sein

El Primavera heißt Frühling auf Spanisch. Nicht ohne Grund. Denn auf den Balearen hält die milde Jahreszeit Dank Golfstrom früher Einzug, als im restlichen Europa. Mallorca, Menorca, Ibiza und Formentera sind ideale Reiseziele für Winterflüchtlinge und Bewegungshungrige. Mit einem schippernden Hotel reist es sich frei und vielseitig. Inselhüpfer beschränken sich nicht auf eine Insel. Geankert wird in hübschen Fischerhäfen oder vor einsamen Buchten. Entlegene Ecken und Siedlungen werden per Drahtesel erobert. Die Radetappen führen durch bunte Blütenkulissen, über jahrhundertealtes Kopfsteinpflaster und entlang panoramareicher Küstenstraßen. Dabei bietet die Kultur der Balearen einen magischen Mix aus spanisch-katalanischen und arabischen Einflüssen des Mittelalters und der Flower Power-Generation der wilden Siebziger. Im Frühling kann man am 19. und 26. April oder am 3. und 10. Mai bei Radurlaub Zeitreisen anheuern. Im Preis enthalten sind sieben Übernachtungen mit Halbpension auf dem Topsegelschoner "Sir Robert Baden Powell", sieben geführte Radtouren und das Leihrad. Informationen oder Buchung unter Tel. +49 (7531) 361860 oder info@inselhuepfen.de.

MELDUNG (1.160 Zeichen)

Reisetipp Inselhüpfen: Die Kykladen im Mai

Blütenmeer auf Granit

Die Kykladen verkörpern Griechenland wie keine zweite Inselgruppe. Sie liefern Fischerromantik in antikem Gewand. Strahlendweiße Häuschen mit blauen Fensterrahmen und Türen, die auf kargen Hügeln mit Meerblick thronen. Doch zwischen März und Mai streicht die Natur das bekannte Postkartenmotiv grün an und setzt mit roten, gelben und lila Blüten farbenfrohe Akzente. Die teils anspruchsvollen Anstiege auf den Tagesetappen sind im milden Frühjahrsklima gut zu meistern. Strände teilen sich Winterflüchtlinge lediglich mit Einheimischen, die das Meer bei Temperaturen mit 20 Grad Celsius und mehr ebenso genießen. An drei Terminen im Mai entführt der Konstanzer Veranstalter Radurlaub Zeitreisen seine Gäste auf einer einwöchigen Radkreuzfahrt in den griechischen Inselfrühling: am 10., 17. und 24. Mai. Im Preis ab 1.290 Euro pro Person sind Übernachtungen in der Doppelkabine, fünf Mal Halb- und zwei Mal Vollpension, das Leihrad und geführte Radtouren inbegriffen. Informationen, Katalog oder Buchung unter Tel. +49 (0)7531- 36186-0 oder info@inselhuepfen.de.

MELDUNG (1.280 Zeichen)

Inselhüpfen auf Kroatisch:

Wann Istrien Lila trägt

Die Illyrer waren da, die Römer, die Byzantiner, Venezianer - und heute wissen Urlauber aus aller Welt die Vorzüge Istriens zu schätzen. Die Halbinsel ist knapp 3500 Quadratkilometer groß und wird über 445 Kilometer von der nördlichen Adria begrenzt. Istrien ist ein Paradies für Radfahrer, für Familien und Individualurlauber gleichermaßen. Wein wächst auf weichen Hügeln, Trüffel im Boden der Eichenwälder. Urige Bergdörfer wie die Künstlerkolonie Groznanj oder das mittelalterliche Hum, die kleinste Stadt der Welt, prägen den Norden der Halbinsel. Die venezianische Architektur der Hafenstädte Porec, Rovinj oder Pula prägt die Küste. Blühende Kirsch-, Akazien- und Pfirsichbäume zieren die Landschaft. Und die Luft ist geschwängert vom Duft der allgegenwärtigen Lavendelwiesen, die die Halbinsel in Lila tauchen. Farbenfreunde und Freigeister erleben Istrien im Frühling mit Inselhüpfen 2014 an sechs einwöchigen Radkreuzfahrten: am 13. und 27. April, am 4., 11., 18. und 25. Mai. Im Preis ab 790 Euro pro Person sind Übernachtungen in der Doppelkabine, Vollpension und geführte Radtouren inklusive. Informationen, Katalog oder Buchung unter Tel. +49 (0)7531- 36186-0 oder info@inselhuepfen.de.

Texte und weitere Bilder: hier

Pressekontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Firmenkontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller

Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmöller Public Relations als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St.Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

